Drei Pässe und kein Seil im Everest-Gebiet

Durchquerung der Himalayakette von West nach Ost

24 Tage

ASNP103







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 2.249 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

- **Trek via Renjo-Pass (5.430m), Chola-Pass (5.330m) & Kongmala-Pass (5.515 m)**
- **Namche Bazar – Bergstadt und Eingangstor zum Hoch-Himalaya**
- **Basislager des Mt. Everest**
- **Buddhistische Klöster in Thame, Pangpoche und Tengboche**
- **Besteigung von Gokyo Ri (5.360 m) und Kalar Patar (5.540 m)**
- **Königstädte Kathmandu & Bhaktapur**

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Wie der Name schon sagt, überschreiten Sie bei dieser Tour drei fantastische Gebirgspässe im Sagarmatha-Nationalpark (Mount Everest-Nationalpark). Bei dieser anspruchsvollen Trekkingtour durchqueren Sie die Himalayakette von West nach Ost und bekommen dabei gleichzeitig vier der 14 Achttausender unsere Erde zu Gesicht: Cho Oyu (8.201 m), Mt. Everst (8.848 m), Lhotse (8.516 m) und Makalu (8.463 m). Von jedem der drei Pässe und von den Aussichtsbergen wie Kalar Patar (5.550 m) und Gokyo Ri (5.357 m) erhalten Sie neue Ausblicke und Eindrücke von einer überragenden Bergwelt. Nach dem Anflug auf Lukla in 2.840 m Höhe, starten Sie gemütlich mit dem Trekking nach Namche Bazar (3.440 m), kommen durch viele kleine Sherpa-Dörfer, überqueren Hängebrücken und passieren unzählige Stupas (Gedenkstätte für Buddha) und Manimauern (Steinplatten mit Mantra-Texten). Nach einem Akklimatisierungstag in Namche Bazar, welches auch gern das Chamonix von Nepal bezeichnet wird, geht es hinauf in Richtung Norden. Sie kommen vorbei an dem kleinem Ort Thame mit seinem schönen Bergkloster und erreichen dann schon den Renjo-Pass. Die Luft wird zunehmend knapper, doch die Mühe wird von einem tollen Blick belohnt – flatternde Gebetsfahnen im Wind runden das Bild ab. Weiter geht die Tour nun nach Gokyo (4.790 m) am gewaltigen Ngozumba-Gletscher vorbei, welcher vom 8.000er Cho Oyo gespeist wird. Vom 5.357 m hohen Aussichtsberg Gokyo Ri genießen Sie den Traumblick auf den Mt. Everest, Lhotse und den Cho Oyu. Bestens an die Höhe angepasst geht es nun über den Cho-La-Pass und Sie werden mit dem Blick auf den in der Ferne auftauchenden Makalu und dem beeindruckenden Berg des 6.423 m hohen Arakam Tse belohnt. Jetzt biegen Sie links in den Thronsaal des Himalayas ein und nach kurzer Anstrengung stehen Sie auf der Aussichtskanzel des Kalar Patar. Unmittelbar vor Ihnen erhebt sich der höchste Berg der Erde. Der Sonnenuntergang ist ein echtes Erlebnis und bleibt lange in Erinnerung, wenn der Everest im Abendlicht rot erleuchtet wird.

Wer möchte kann dann auch noch den Abstecher zum Everest-Basislager machen und „Expeditionsflair“ genießen. Der dritte Streich folgt mit der Überquerung des Kongma-La-Passes und schon befinden Sie sich im Imja-Khola-Tal. Die atemberaubende und fast viertausend Meter hohe Lhotse-Wand, lässt einem fast dem Atem stocken. Dahinter thronen die Berge wie Island Peak, Lhotse Shar, Kali Himal und Baruntse. Über die Dörfer Pangpoche und Tengpoche mit ihren schönen alten Klöstern geht es nach Lukla und per Flieger zurück in die Hauptstadt Kathmandu. Zum Abschluss der Reise besichtigen Sie noch die ehemalige Königsstadt Kathmandu und bei einem Folkloreabend in einem typischen nepalesischen Restaurant klingt die Tour so langsam aus.

Charakter und Anforderungen der Reise

Diese Trekkingtour kann von jedem geübten und trittsicheren Bergwanderer, der über gute Kondition verfügt, begangen werden. Für die einzelnen Tagesetappen, mit Auf- und Abstiegen bis zu 1.300 Höhenmetern, werden meist 5-10 Stunden bei mäßigem Tempo benötigt. Die ungewohnte Höhenlage bereits am Ausgangsflugplatz Lukla (ca. 2.840 m) und der Aufenthalt in Regionen bis 5.550 m Höhe, setzen einen gesunden, belastbaren Organismus voraus. Gerade im Everest-Gebiet kommt es immer wieder durch zu schnelles Aufsteigen und nicht beachten der Grundregeln beim Höhentrekking zu akuten Höhenkrankheiten, die einen sofortigen Abtransport in tiefere Regionen – meist mit Hubschraubern – erforderlich machen. Deshalb sollten Herz und Kreislauf in Ordnung sein und der Körper sollte im Vorfeld ausreichend konditionell auf diese Tour vorbereitet werden (Empfehlung von AT-Trainern – mindestens 2-3x pro Woche Ausdauertraining mit ca. 1-2 h Pensum wie z.B. Treppenlaufen, Laufen allgemein oder Radfahren – also Tourspezifische Trainingseinheiten). Bitte konsultieren Sie vor Reiseantritt Ihren Arzt. Selbst ein gesunder Organismus darf jedoch keinesfalls durch zu rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen ist sehr wichtig (Pistari, Pistari!); erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf - und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger“ sein. Sie selbst tragen nur das Notwendigste (Anorak, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in Ihrem Tagesrucksack. Das restliche Gepäck wird von den Trägern und Tragtieren transportiert. Unterwegs übernachten Sie in einfachen Lodges (nepalesischer Standard. Es empfiehlt sich die Rucksäcke / Reisetaschen in Schutzhüllen einzupacken.

Für das Trekking und die Besteigung der geplanten Gipfel ist keine besondere Ausrüstung erforderlich. Es genügen Leichtbergschuhe aus wasserfestem Leder mit guter Profilgummisohle sowie die übliche Wanderausrüstung und Regenschutz.
Aufgrund der sehr stark absinkenden Temperaturen in der Nacht sollte jeder Teilnehmer einen guten Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) mit einem Komfortbereich von -5°C Minus im Gepäck mitführen. Die Temperaturen im März liegen ca. 5-8 Grad unter den Temperaturen im Oktober.

Schwer

Fitness
Sehr gute körperliche Fitness zwingend erforderlich

Training
4–5× pro Woche intensives Ausdauer- und Krafttraining

Psychische Belastung
Hoch – Stressresistenz, Frustrationstoleranz und mentale Stärke notwendig

Reiseverlauf

Tag 1

Flug von Deutschland/Österreich oder Schweiz nach Kathmandu

Sie verlassen Deutschland/Österreich oder Schweiz in Richtung Nepal und Ihr Bergabenteuer kann beginnen.

Tag 2

Ankunft in Kathmandu

Sie landen in Nepals Hauptstadt auf ca. 1.300 m Höhe und gelangen per Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Am Abend finden eine kurze Reisebesprechung und das Begrüßungsessen im Hotel statt. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Abendbrot

Tag 3

Flug nach Lukla und Trekking nach Phakding

Frühmorgens Transfer nach Ramechhap (3-4 h) und Flug mit einem kleinen Flugzeug (ca. 20 Personen) ca. 20-25 Minuten nach Lukla ca. 2.850 m (nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel in Kathmandu deponiert werden). Hier erwartet Sie die Begleitmannschaft für die nächsten Tage in den Bergen des Himalayas (sollte der Flug an diesem Tag nicht möglich sein, werden Sie in Kathmandu bleiben und einen Teil des Besichtigungsprogramms vorziehen). Noch heute starten Sie zu Ihrer ersten Wanderung. Über die Ortschaft Chaunrikharka steigen Sie ab zum Dudh-Kosi-Fluss. Es geht den Fluss entlang bis nach Phakding (ca. 2.470 m). Den Rest des Tages können Sie sich ausruhen. Wer möchte kann auch oberhalb von dem Ort ein kleines Kloster besuchen. Übernachtung in der Lodge /Gehzeit ca. 4 h/Aufstieg: 200 m /Abstieg 350 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Trekking nach Namche Bazar

Sie folgen weiterhin dem Dudh-Koshi-Fluss flussaufwärts und überqueren ihn auf mehreren Hängenbrücken wie in Bengkar und Jorsale. Sie passieren dabei viele kleine Dörfer der Sherpas und erleben den Alltag der Bergbewohner. Diese leben entweder vom Ackerbau, Viehzucht oder vom Tourismus. Viele gute und bekannte Bergführer und Gipfelbezwinger der großen Achttausender kommen aus dieser Region. Nach einer Mittagsrast in der Ortschaft Monjo (2.835 m) und der Mündung des Gebirgsbaches Bothe in den Dudh-Koshi-Fluss, wandern Sie nach der Überquerung der ca. 70 m hohen Edmund-Hillary–Brücke (Hängebrücke) hinauf nach Namche Bazar (3.440 m). Auf dem Weg können Sie bereits erste grandiose Aussichten auf die ganz großen Berge wie Thamserku (6.618 m), Kangtega (6.783 m) und Mount Everest (8.848 m) genießen. Nach 5-6 h Trekking, angekommen in Namche, befinden Sie sich nun wohl im berühmtesten Bergsteigerdorf und Hauptverwaltungsort im Everest-Gebiet. Es gibt einen bunten Markt mit vielen Bergsport- und Souvenirläden, ein „Health-Center", ein Postamt, eine Funkstation, eine deutsche Bäckerei und einen Polizeicheckposten. Das Bummeln macht Spaß und manchmal prescht auch ein Yak durch die schmalen Gassen. Übernachtung in der Lodge / Gehzeit ca. 5-6 h / Aufstieg: 1000 m / Abstieg: 100 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Tagesausflug nach Khumjung & Khunde inkl. Höhenanpassung

Heute ist eine Akklimatisierungstour vorgesehen. Sie verlassen am Morgen rechtzeitig das kleine quirlige Namche Bazar und steigen über steile Hänge zum „Everest-View-Hotel“ auf ca. 3.850 m auf. Hier genießen Sie den überragenden Blick auf den höchsten Berg der Erde, den 8.848 m hohen Mt. Everest. Genauso schön, nur etwas kleiner, verzaubert Sie der Anblick auf die 6.814 m hohen Ama Dablam. Mit ihrem gewaltigen Eisbalkon, zählt die Ama Dablam mit ihrer Form unbestritten zu den schönsten Bergen der Welt. Danach machen Sie noch einen Abstecher in das Dorf Khumjung (3.780 m) und besichtigen, wenn möglich das kleine örtliche Kloster. Hier werden in einer Vitrine Haarreste vom Yeti (Skalb) aufbewahrt. Ebenfalls besichtigen Sie noch das Khunde Hospital, bevor Sie nach Namche Bazar zurückkehren. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 5 h / Aufstieg: 500 m / Abstieg: 500 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Trekking nach Thame

Heute akklimatisieren Sie sich schrittweise weiter. Sie wandern auf einem alten tibetischen Handelsweg bis zu dem kleinen Dorf Thame auf 3.820 m Höhe (ca. 4-5 h). Kurz nach dem Aufstieg aus dem Tal-Kessel sehen Sie die faszinierende Gipfelpyramide der 6.814 m hohen Ama Dablam. Anschließend geht es weiter durch einen schönen Nadelwald, Sie überqueren einen reißenden Bach, durchqueren die Dörfer Phurte sowie Thamo und erreichen nach einem kurzen Anstieg Thame. Am Nachmittag besichtigen Sie das kleine Kloster (Thame Gompa), welches ca. 100 m erhöht über dem Ort thront und mit einem gewaltigen Blick auf die Berge begeistert. Hier gibt es noch einige der ältesten Schriftstücke der Buddhisten aus dieser Region zu sehen. Übernachtung in der Lodge / Gehzeit: 4 h / Aufstieg: 500 m / Abstieg: 200 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Wanderung nach Lungdhen (Lumde)

Heute geht es vorerst ein Stück bergab und anschließend dann wieder stetig weiter bergauf durch eine faszinierende Bergwelt in Richtung Renjo-La-Pass. Sie befinden sich auf einer alten Handelsstraße zwischen Tibet und Nepal. Nach ca. 4-5 Stunden erreichen Sie die kleine Ortschaft Lungdhen auf 4.360 m Höhe. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 5 h / Aufstieg: 580 m / Abstieg: 150 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Überschreitung des Renjo-La-Pass

Heute steht Ihnen ein sehr langer und anstrengender Tag bevor. Sehr zeitig starten Sie langsam und stetig hinauf zum Renjo-La-Pass (5.360 m). Der Weg ist teilweise mäßig steil und ausgesetzt. Stellenweise ist mit kurzen Schneepassagen (je nach Bedingungen) zu rechnen, die jedoch mit guter Trittsicherheit kein großes Problem darstellen. Endlich und nach ca. 5-6 h Gehzeit oben auf dem Pass angekommen, eröffnet sich Ihnen ein umwerfender Blick hinunter ins Gokyo-Tal, hinüber zum Mt. Everest, Cho Oyu und den umliegenden Bergriesen. Es ist einfach atemberaubend und faszinierend! Nach einer Rastpause und Kräftesammeln steigen Sie für weitere 2-3 h bis nach Gokyo (4.790 m) am Dudh-Pokhari-See (Dritter der von den Sechs Gokyo-Seen) hinab. Gokyo liegt direkt am gewaltigen Ngozumba-Gletscher und wird vom schönen Phari Lapche (6.017 m) überragt. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 8-10 h / Aufstieg: 1.100 m / Abstieg: 650 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Tagestour auf den Gokyo Ri (5.360 m)

Zeitig werden Sie geweckt, denn heute wollen Sie den 5.360 m hohen Aussichtsberg Gokyo Ri besteigen. Der Weg führt am Dudh-Pokhari-See entlang und dann mäßig-steil über Schotterwege und Serpentinen zum Gipfel (ca. 2-3 h). Empfangen wird man hier von den im Wind knatternden und flatternden Gebetsfahnen und einem einmaligen Blick auf den Mount Everest (8.848 m). Auch der 8.201 m hohe Cho Oyu scheint zum Anfassen nah zu sein. Die 7.000er und 6.000er scheinen sich bei dem Anblick der gewaltigen aus Stein und Eis bestehenden Everest-Pyramide zu verlieren. Aber auch die Aussichten auf die Berge Chakung (7.029 m), Chumbu (6.859 m), Changri (6.027 m), Arakam Tse (6.423 m) und Cholatse (6.335 m) sind spektakulär. Am Horizont sind selbst noch der Kangtega, Kyashar und Thamserku zu erkennen. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute. Übernachtung in einer Lodge in Gokyo / Gehzeit: 5-7 h / Aufstieg: 600 m / Abstieg: 600 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Tagesausflug zu den Gokyo-Seen oder Ruhetag

Heute können Sie entweder einen Ruhetag einlegen oder es besteht die Möglichkeit zu einer Tagestour zu einem Teil der sechs Gokyo-Seen-Gruppe. Von Gokyo starten Sie hier zeitig am Morgen in Richtung Norden, immer entlang der Seitenmoräne des Ngozumba-Gletschers, bis zum letzten der sechs Seen (Gyazumba Tsho). Dabei nähern Sie sich mit jedem Schritt dem 8.201 m hohen Cho Oyu – ein Blick mit fast magnetischer Wirkung. Nach dem 4. See (Thorak Tsho) öffnet sich zusätzlich der Blick auf den Mt. Everest und den Lhotse. Am Gyazumba Tsho, dem 6. See, besteht noch die Möglichkeit (nur bei sehr frühem Start und zügigen Schritttempo bis dorthin), den 5.553 m hohen Ngozumba Tse zu besteigen. Der Weg führt hierbei über Gras und Geröllhänge bis zum Aussichtspunkt. Auch hier haben Sie wieder einen überragenden Ausblick auf den Gletscher, die Südwand des Cho Oyu und den Everest. Anschließend kehren Sie nach Gokyo zurück. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 8-10 h (mit Besteigung des Ngozumba Tse eventuell noch länger)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Trekking nach Dragnag

Nun bestens an die Höhe angepasst, überqueren Sie kurz hinter Gokyo den mit viel Geröll beladenen Ngozumba-Gletscher. Es geht im respektvollen Abstand vorbei an Eistürmen, Spalten und feingeriebenen Sand. Auf der anderen Seite angekommen, geht es noch ein Stück weiter, bis Sie das kleine Dorf Dragnag (4.700 m) erreichen. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 2-3 h /Aufstieg 190 m / Abstieg 340 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Überquerung des Cho-La-Passes

Heute wartet ein anstrengender, aber absolut schöner und erlebnisreicher Trekkingtag auf Sie. Sie starten sehr zeitig und der Weg führt anfangs durch eine Mulde, öffnet sich später und langsam kommen wieder die Berge in Sicht. Nachdem Sie einen kleinen Hügel erreicht haben (toller Blick auf die beiden Berge Arakam Tse und Cholatse), geht es noch einmal kurz abwärts, bevor es dann zum Cho-La-Pass (5.368 m) hinaufgeht. Jetzt sind Sie wieder inmitten der Berge und vor Ihnen türmen sich die gewaltigen Gipfel wie Arakam Tse und Cholatse auf. Nach einer ausgiebigen Rast steigen Sie weiter bis nach Dzongla (4.830 m) ab. Eingebettet zwischen Yakwiesen und den schneebedeckten Sechstausendern verbringen Sie die Nacht in einer Lodge. Gehzeit ca. 7-8 h /Aufstieg 780 m / Abstieg 640 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Trekking nach Lobuche

Es geht weiter über einen schönen Panoramaweg mit fantastischem Blick auf den Taboche Peak (6.495 m) und der Ama Dablam (6.814 m). Unterhalb des Weges glitzert der Chola-Tsho-See. Oberhalb des Ortes Dughla (bis hier ca. 2 h) biegen Sie links ab und erreichen den Ort Lobuche (4.910 m). Hier hat man den Traumblick auf den (7.861 m) hohen und immer noch unbestiegenen Nuptse. Wer möchte kann am Nachmittag noch die Moräne des Khumbu-Gletschers besteigen und das grandiose Fluidum des Himalayas genießen. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 4 h / Aufstieg 250 m / Abstieg 100 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 14

Trekking nach Gorak Shep / Aussichtskanzel Kalar Patar

Nach einem ca. 3-stündigen auf und ab in der wilden Moränenlandschaft des Khumbu-Gletschers ist Gorak Shep, die letzte Sherpa-Siedlung, auf 5.200 m erreicht. Hier beziehen Sie in einer Lodge Ihr nächtliches Quartier. Bei guten Wetterbedingungen steigen Sie am Nachmittag zum Kalar Patar (5.540 m) auf und erleben von der Spitze aus den Traumblick auf den Everest. Besonders der Sonnenuntergang verzaubert die Landschaft und taucht die Berge in pupurfarbenes Licht ein (Stirnlampe nicht vergessen für den Abstieg). Direkt hinter Ihnen steht der mächtige 7.165 m hohe Pumori. Anschließend steigen Sie über die gleiche Route zur Lodge ab. Übernachtung in einer Lodge / Trekking nach Gorak Shep ca. 3-4 h / Besteigung des Kalar Patar ca. 1-1/2 h / Abstieg ca. 30-45 min. / Aufstieg: 680 m / Abstieg: 400 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 15

Trekking zum Basislager des Mt. Everest – Lobuche

Sollten Sie am Vortag nicht auf dem Kalar Patar gewesen sein, starten Sie heute sehr zeitig mit dem Aufstieg zum Kalar Patar. Anschließend geht es weiter und in einem ständigen auf und ab zum Everest Base Camp. Es ist ein anstrengender Marsch entlang des wilden Khumbu-Gletschers. Doch das beeindruckende Panorama der 7000er und 8000er Eisreisen entschädigt für alles. Nach ca. 3 Stunden erreichen Sie das Everest Base Camp (5.350 m). Mit etwas Glück sehen Sie vielleicht gerade ein Expeditionsteam bei der Arbeit. Eingebettet zwischen Khumbu-Eisbruch, Pumori und Nuptse, können Sie hier etwas verweilen, ehe es wieder über Gorak Shep zurück bis nach Lobuche (4.910 m) geht. Übernachtung in der Lodge /Gehzeit: 7-8h / Aufstieg: 300 m / Abstieg: 500 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16

Überschreitung des Kongma-La-Passes

Wenn Sie sich noch topfit fühlen, besteht heute die Möglichkeit, über den Kongma-La-Pass (5.515 m/ ca. 5 h Aufstieg bis zum Pass und 3 h Abstieg) nach Chhukung (4.730 m) zu wandern. Auch hierfür ist wieder absolute Trittsicherheit Grundvoraussetzung. Vom Pass haben Sie einen einzigartigen Blick auf die gewaltige Nuptse-Wand, auf den Lhotse, Lhotse Shar, Shar Tse, Island Peak, Kali Himal, Baruntse und Ama Dablam. Wer keinen weiteren Pass überqueren möchte, kann auch den wunderschönen und etwas längeren Panoramaweg über die kleine Ortschaft Dingpoche nach Chhukung benutzen. Übernachtung in einer Lodge /Gehzeit für den Pass: ca. 8 h /Gehzeit über Dingpoche ca. 6 h / Aufstieg: 850 m / Abstieg: 1000m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 17

Ruhetag oder Tagesausflug zum Basislager des Island PeakBesteigung des Chhukhung Ri

Entweder Ruhetag oder es besteht die Möglichkeit entweder zu einer Tagestour zum Basislager des Island Peak (5.030 m) oder zur Besteigung des technisch leichten Chhukhung Ri (5.550 m) zu unternehmen. Übernachtung in der Lodge

Chhukung Ri: Gehzeit: 6-7h / Aufstieg: 820 m / Abstieg: 820m

Basislager Island Peak: Gehzeit: 8 h / Aufstieg: 350 m / Abstieg: 350 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 18

Trekking nach Tengpoche (3.860 m)

Heute steigen Sie über Dingboche bis Tengpoche (Kloster) ab. Unterwegs besteht optional die Möglichkeit zur Besichtigung des Klosters in Pangpoche. Gehzeit 7-8 h / Aufstieg: 150 m / Abstieg: 900 m. Übernachtung in einer Lodge.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 19

Trekking via Namche Bazar nach Monjo

Nach der morgendlichen Zeremonie der Mönche besichtigen Sie das Kloster. Es ist eines der schönsten Klöster im Sherpaland. Im Jahr 1989 abgebrannt, wurde das Kloster mit viel Hilfe aus dem Ausland wieder im alten Stil aufgebaut. Von diesem Platz kann man nochmals einen träumerischen Blick auf Everest, Lhotse, Nuptse werfen, ehe es dann via Namche Bazar nach Monjo (2.835 m) geht. Gehzeit 6-7 h/ Aufstieg: 350 m / Abstieg: 1600 m / Übernachtung in einer Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 20

Reservetag für Schlechtwetter oder Höhenanpassung

Dieser Tag kann nach Absprache mit dem Guide an einem Trekkingtag genommen werden. Übernachtung in einer Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 21

Letzter Trekkingtag nach Lukla

Voller Energien gehen Sie heute in aller Ruhe den letzten Trekkingtag an. Nach ca. 4 h erreichen Sie Ihren Ausgangspunkt – den Flughafen Lukla (2.850 m). Am Abend Verabschiedung bei Ihrer Begleitmannschaft. Übernachtung in einer Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 22

Rückflug nach Ramechap und Transfer nach Kathmandu

Je nach Wetterlage fliegen Sie am Morgen (ca. 20-25 min) zurück nach Ramechap. Anschließend Transfer (3-4 h) nach Kathmandu und in das Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 23

Stadtbesichtigung in Kathmandu (oder Reservetag für den Flug von Lukla-Ramechap)

Ganztägige Stadtbesichtigung in Kathmandu und Umgebung. Pashupatinath: Hindu-Heiligtum am heiligen Bagmati-Fluss, wo die rituellen Waschungen stattfinden. Für Hindus zählt er mit zu den heiligsten Orten in Nepal. Pilger aus Indien nehmen sogar die weite Anreise in Kauf, um Gott Shiva, der hier in seiner Inkarnation als Herr der Tierwelt verehrt wird, zu huldigen. Der im Pagoden-Stil errichtete Haupttempel ist nur Hindus zugänglich, doch von außen ist der Blick auf den riesigen vergoldeten Nandi-Stier möglich. Von einer Aussichtsterrasse, wo sich auch viele Affen tummeln, bekommen Sie einen guten Überblick über das gesamte Areal mit seinen Tempeln, Schreinen, Verbrennungsplätzen und Herbergen am Ufer des Bagmati, wo Pilger ihre rituellen Handlungen ausführen. Wer möchte, kann hier auch die Saddhus (Heilige Männer im Hinduismus, die sich einem religiösen, teilweise streng asketischen Leben verschrieben haben.) gegen ein kleines Entgelt fotografieren. Anschließend besuchen Sie Bodnath, wo eine der größten Stupas der Welt steht. Bodnath wird auch als „Klein-Tibet“ bezeichnet und bildet das religiöse Zentrum der in Nepal lebenden Tibeter. Über ein großes Eingangsportal gelangt man in den inneren Kreis der Anlage. Mächtig thront die mit bunten Gebetsfahnen geschmückte Stupa in der Mitte. Im Uhrzeigersinn pilgern hier die Leute um die Anlage, die im gesamten Bereich mit Gebetsmühlen ausgefüllt ist. Eine tolle Stimmung geht von diesem Platz aus und viele kleine Dachterrassen laden zum Träumen und Verweilen ein. Falls möglich, werfen wir einen Blick in die reich geschmückte ältere Gompa westlich der Stupa, in der eine überlebensgroße Statue des Maitreya-Buddha thront. Weiterhin besuchen Sie die Stupa von Swayambhunath, die auch im Volksmund durch die vielen umhertollenden Affen gern als „Monkey-Tempel“ (Affentempel) bezeichnet wird. Dieses Wahrzeichen der Stadt zählt mit zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist eines der heiligsten Orte im Kathmandu-Tal. Zum Abschluss der Stadtführung besichtigen Sie noch die historische Altstadt von Kathmandu. Rund um den alten Königspalast Hanuman Dhoka sind Dutzende von Hindu-Tempeln zu sehen; harmonisch wirken das warme Rostrot der Ziegel und die reich mit Schnitzarbeiten verzierten Balken aus braunschwarzem Salbaumholz. Vorbei am größten und ältesten Tempel der Stadt, der Taleju-Pagode, bummeln Sie durch belebte Bazarstraßen nach Norden ins Einkaufsviertel Thamel, bevor Sie zum Hotel zurückkehren. Am Abend Abschiedsessen in einem typischen nepalesischen Restaurant. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 24

Freizeit und Rückreise

Je nach Flugverbindung steht Ihnen heute entweder ein halber oder ganzer Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung). Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ 2 x Inlandsflüge Ramechap - Lukla - Ramechap in der Economy-Class in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (inkl. der Transfers von Kathmandu nach Ramechap und zurück)
- ☑ Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm in Privatfahrzeugen
- ☑ Übernachtung in Hotels (Kathmandu), während des Trekkings Übernachtung in Lodges
- ☑ Verpflegung: Vollpension während des Trekkings, ansonsten Frühstück (22x Frühstück / 19x Mittagessen / 20x Abendessen)
- ☑ Begrüßungs- und Abschiedsessen
- ☑ Begleitmannschaft und Träger oder Tragtiere
- ☑ Trekkinggenehmigung und TIMS-Karte
- ☑ Gepäcktransport während des Trekkings 15 kg persönliches Gepäck (Träger oder Tragtiere)
- ☑ 19 geführte Wanderungen (davon 3 Pass-Überschreitungen & 3 Aussichtsgipfel)
- ☑ Deutschsprachiger einheimischer Reiseleiter während des Trekkings
- ☑ Deutschsprachiger örtlicher Guide bei Stadtbesichtigungen
- ☑ Deutschsprachiger AT REISEN-Reiseleiter (bei Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen)
- ☑ Vorbereitungstreffen per Zoom-Meeting
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (Sprechen Sie uns an)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland nach Kathmandu und zurück in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 1050,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein Angebot)
- ☒ Visakosten: ca. 50,- USD/ 45,- Euro
- ☒ Fehlende Mahlzeiten und Getränke (Trekkinggetränke ca. 5-9 Euro pro Tag)
- ☒ Trinkgelder (s. Infoblatt)
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Einzelzimmerzuschlag: 140,- Euro (gilt nur für die Stadtübernachtungen, während des Trekkings muss vor Ort in bar bezahlt werden, da keine Reservierungen vorgenommen werden können. Die Zuschläge für das Einzelzimmer sind jedoch sehr gering)
- ☒ Versicherungen
- ☒ Rail & Fly (Zug zum Flug) Hin - und Rückfahrt in der 2. Klasse = 109,-Euro

Optionale Zusatzleistungen

Rundflug zum Mt. Everest - Dauer: ca. 1h (inkl. Transfer zum Flughafen und zurück. Fensterplatz garantiert)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

So., 27.12.2026 bis Di., 19.01.2027 • 24 Tage	**2.249 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 18.02.2027 bis Sa., 13.03.2027 • 24 Tage	**2.249 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 11.03.2027 bis Sa., 03.04.2027 • 24 Tage	**2.249 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 25.03.2027 bis Sa., 17.04.2027 • 24 Tage	**2.249 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 08.04.2027 bis Sa., 01.05.2027 • 24 Tage	**2.249 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 22.04.2027 bis Sa., 15.05.2027 • 24 Tage	**2.249 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 23.09.2027 bis Sa., 16.10.2027 • 24 Tage	**2.249 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 30.09.2027 bis Sa., 23.10.2027 • 24 Tage	**2.249 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 07.10.2027 bis Sa., 30.10.2027 • 24 Tage	**2.249 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 14.10.2027 bis Sa., 06.11.2027 • 24 Tage	**2.249 €** p. P. zzgl. Flug

Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Fluginformationen

Aufgrund der begrenzten Kapazität mit einer Start- und Landebahn in Kathmandu werden in der Haupreisezeit von 1. März bis Ende April und 1. Oktober bis Ende November alle Flüge nach Lukla und ab Lukla nach Ramechap abfliegen und landen. Der Transfer erfolgt vom Hotel in Kathmandu nach Ramechap oder von Ramechap nach Kathmandu und ist Preis enthalten. Die Transferzeit beträgt zwischen 3-4 Stunden und ist vom Verkehrsaufkommen abhängig.

Wichtiger Hinweis: Die Flüge von Kathmandu/Ramechap nach Lukla und zurück können wegen der begrenzten Flugraumkapazität, witterungsbedingt, aus technischen oder sonstigen Gründen unter Umständen um Tage verschoben werden. Geduld und kameradschaftliches Verhalten sind dann oberstes Gebot. Sie weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Verspätungs- und Ausfallrisiko dieser Flüge allein zu Lasten der Teilnehmer geht. Wer dieses Risiko nicht übernehmen möchte, der buche bitte eine unserer anderen Nepaltouren ohne Inlandsflüge.

Auf dem Inlandsflug von Kathmandu/Ramechap nach Lukla und zurück sind pro Person nur 10 kg Freigepäck zzgl. 5 kg Handgepäck zulässig. Übergepäck muss extra entrichtet werden (pro kg ca. 2 Euro).

Lodges und Wegetappen

Die Tagesetappen und Lodges (können nicht vorher reserviert werden) dienen nur als Richtwert. Die Reiseleitung von AT REISEN (Gruppenreise) oder der nepalesische Guide (bei individuellen Reisen oder Kleingruppen ohne AT- Guide) sind autorisiert, je nach Wetter- und Wegverhältnissen sowie dem Leistungsvermögen der Gruppe und der Verfügbarkeit/ Qualität von freien Betten in den Lodges, den Programmablauf zu ändern.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa

können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass.

Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/ Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen).

Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3-5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass.

Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/ Einreise).

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/ Österreich /Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit:

Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen.

Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis:

Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg:

An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente:

- Passfoto

- Visumantrag

Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Verlängerungsmöglichkeiten

1) Anschlussprogramm Königsstadt Bhaktapur

ab 2 Personen mit Deutsch sprechendem Kultur-Reiseleiter (inkl. Transfers und Eintritte lt. Programm)

Preis pro Person 80,-Euro

1. Tag: Entdeckertour durch die Königstadt Bhaktapur

Heute entdecken Sie zu Fuß mit Ihrem Guide Bhaktapur. Das Bild der Stadt wird bestimmt von der Landwirtschaft, der Töpferkunst und von einer lebendigen traditionellen Musikerszene. Wegen ihrer über 150 Musik- und 100 Kulturgruppen wird Bhaktapur als Hauptstadt der darstellenden Künste Nepals bezeichnet. Die Einwohner von Bhaktapur gehören ethnisch zu den Newar und zeichnen sich durch einen hohen Anteil an Bauern der Jyapu-Kaste (60 Prozent) aus. Die Bewohner sind zu fast 90 Prozent Hindus und zu 10 Prozent Buddhisten. Vom 14. Jahrhundert bis zur zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts war Bhaktapur Hauptstadt des Malla-Reiches. Aus dieser Zeit stammen viele der 172 Tempelanlagen, der 32 künstlichen Teiche und der mit Holzrelief verzierten Wohnhäuser. Zwar verursachte die großen Erdbeben 1934 viele Schäden an den Gebäuden, doch konnten diese teilweise wieder so instandgesetzt werden, dass Bhaktapurs architektonisches Erbe bereits 1979 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes verzeichnet wurde. Leider verursachte das jüngste Erdbeben im Mai 2015 auch viele Schäden, dennoch lohnt sich weiterhin ein Besuch dieser Stadt. Sie nehmen sich ausgiebig Zeit, um diesen weiteren Höhepunkt Ihrer Reise zu erleben. Ihr erfahrener deutschsprachiger Reiseleiter vermittelt Ihnen viele interessante Details und Hintergründe. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Kathmandu.

2) Anschlussprogramm Chitwan-Nationalpark –für Tier und Naturliebhaber

(für alle Nepaltouren buchbar)

Der Abstecher in den ältesten und unter UNESCO Weltnaturerbe stehenden Chitwan-National-Park lohnt sich für alle Tier- und Naturliebhaber. Der im Terai liegende Park glänzt mit einer Fülle an Tieren. Sie unternehmen zu Fuß, auf dem Rücken eines Elefanten oder per Boot unsere Pirschfahrten und beobachten z. B. Panzernashorn, Königstiger, Leopard, Lippenbär, Flussdelfin, verschiedene Affenarten oder Sumpfkrokodil sowie Kobras und Pythons. Natürlich bekommen Sie auch einen Einblick in die Lebensweise der dort im Einklang mit der Natur lebenden Nepalesen.

Diese 4- oder 5-tägige Grundtour ab/an Kathmandu ist individuell verlängerbar oder mit einer Raftingtour kombinierbar.

So könnte der Reiseablauf aussehen (ohne Rafting):

1. Tag: Ankunft Chitwan-Nationalpark F/M/A

Fahrt von Kathmandu in den Chitwan-Nationalpark (ca. 165 km und 6-7 h Fahrtzeit). Übernachtung in einer Dschungel-Lodge.

2./3. Tag: Erlebnisse im Chitwan-Nationalpark F/M/A

An diesen beiden Tagen unternehmen Sie ganztägige Safaritouren im Park. Verschiedenste Tierarten werden Sie dabei zu Gesicht bekommen. Übernachtung in einer Dschungel-Lodge.

4. Tag: Rückfahrt nach Kathmandu F/M

Heute fahren Sie zurück nach Kathmandu, wo Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung steht. Übernachtung im Hotel.

Hinweis: Wer möchte, kann auch schon am 4. Tag den Rückflug nach Deutschland antreten. In diesem Falle würde eine Nacht weniger berechnet werden.

5. Tag: Antritt der Heimreise F

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

So könnte der Reiseablauf aussehen (mit Rafting):

1. Tag: Raftingtour nach Kuringtar F/M/A

Auf einer ca. 3-stündigen Fahrt gelangen Sie von Kathmandu nach Charaudi. Nach einer Einweisung von unserem Raftinguide besteigen Sie die Boote und starten am Nachmittag mit der Raftingtour auf dem Trisuli-Fluss bis nach Kuringtar. Übernachtung im Camp.

2. Tag: Raftingtour zum Chitwan-Nationalpark F/M/A

Ihre Raftingtour führt heute auf dem Trisuli-Fluss weiter bis nach Simaltar. Von hier erfolgt dann der Transfer (ca. 30 km, 45 Minuten) in den Chitwan-Nationalpark. Übernachtung in einer Dschungel-Lodge.

3./4. Tag: Erlebnisse im Chitwan-Nationalpark F/M/A

An diesen beiden Tagen unternehmen Sie ganztägige Safaritouren im Park. Verschiedenste Tierarten werden Sie dabei zu Gesicht bekommen. Übernachtung in einer Dschungel-Lodge.

5. Tag: Rückfahrt nach Kathmandu F/M

Heute fahren Sie zurück nach Kathmandu, wo Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung steht. Übernachtung im Hotel.

Hinweis: Wer möchte, kann auch schon am 5. Tag den Rückflug nach Deutschland antreten. In diesem Falle würde eine Nacht weniger berechnet werden.

6. Tag: Antritt der Heimreise F

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Tipp: 1 Übernachtung im Dschungelturm (Robert Tower – direkt im Park) an einem schönen See (ideal zur Tierbeobachtung und Abenteuer!) Preis: 70,-Euro p. P., ab 2 Personen inkl. Vollverpflegung und Guide

Wann: täglich (die Regenzeiten sind nicht zu empfehlen)

Was: 4 Tage Chitwan oder 5 Tage Chitwan & Rafting ab/an Kathmandu (Verlängerung jederzeit möglich. Alle Transfers und Pirschfahrten mit englischsprachigem Guide laut Programm; Eintrittsgelder; 3 ÜN mit Vollverpflegung in einer Dschungel-Lodge

Preis pro Pers.: 4 Tage: 460,- Euro (EZ-Zuschlag: 90,- Euro) 5 Tage mit Rafting 570,- Euro (EZ 120,- Euro)

Reisecode: ASNP111

3) Anschlussprogramm Royal-Bardia-Nationalpark/absoluter Geheimtipp für

Tierliebhaber! (für alle Nepaltouren buchbar)

- für Tier- und Naturliebhaber
- für alle Nepaltouren buchbar

Mit einer Fläche von 968 km² ist er eines der größten Schutzgebiete der Terai-Region und wurde im Jahr 1988 gegründet. Der Nationalpark beherbergt seltene Wildtiere wie Bengaltiger, Barasingha- Hirsche, Asiatische Elefanten, Hirschziegenantilopen, Ganges-Gaviale, Sumpfkrokodile, Gangesdelfine und verschiedene Vogelarten. Zusätzlich kommen Panzernashörner im Gebiet vor. Weitere Großtierarten sind Leopard, Wildschwein, Muntiak, Schweinshirsch, Axishirsch und Nilgauantilope. Insgesamt kommen im Nationalpark über 30 Säugetier- und über 230 Vogelarten vor. Dazu kommen verschiedene Arten von Schlangen, Echsen und Fischen.

So könnte der Reiseablauf aussehen:

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Von Kathmandu in den Royal-Bardia-Nationalpark F/M/A

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen Kathmandu gebracht und fliegen nach Nepalgunj (ca. 1 Stunde 20 Minuten) im südwestlichen Terai. Hier werden Sie durch Ihren örtlichen Reiseleiter empfangen. Anschließend erfolgt der Transfer zu Ihrer Unterkunft am Bardia-Nationalpark (Transferzeit ca. 1 Stunde). Nachdem Sie Ihr Zimmer bezogen und sich kurz erfrischt haben, erfolgt die Einweisung über das Programm. Am Nachmittag unternehmen Sie einen ersten Rundgang durch ein typisches Tharu-Dorf. Dabei erfahren Sie mehr über das Leben und die Lebensart der Tharu-Volksgruppe. Im Anschluss besuchen Sie eine Krokodil-Aufzuchtstation. Übernachtung in der Lodge.

2. Tag: Royal-Bardia-Nationalpark F/M/A

Heute unternehmen Sie den gesamten Tag eine Wanderung durch den Bardia-Nationalpark. Nach einer Einweisung über das Verhalten im Dschungel gehen Sie auf „Fußpirsch“ durch den Park, um wilde Tiere, kleine Säugetiere und bunte Vögel zu beobachten. Während der Tour werden Sie von einem erfahrenen Natur- und Tierguide begleitet. Ausgezeichnete fotografische Gelegenheiten bieten sich Ihnen reichlich. Das Mittagessen wird als „Boxlunch“ im Dschungel gereicht. Übernachtung in der Lodge.

3. Tag: Royal-Bardia-Nationalpark F/M/A

Am Vormittag unternehmen Sie einen ausgiebigen Elefantenaustritt durch den Park. Dabei haben Sie gute Chancen, den asiatischen Elefanten, das große Einhornnashorn, verschiedene Reharten, Axishirsche, Nilgauantilopen, Wildschweine, Leoparden, wilde Hunde, den goldenen Schakal oder die gestreifte Hyäne zu entdecken. Mit etwas Glück sehen Sie auch den Herrscher des Dschungels, den bengalischen Königstiger. Sie werden auch auf viele andere kleinere Säugetiere stoßen, die Bardia zu ihrem Zuhause gewählt haben. Nach dem Sie in die Lodge zurückgekehrt sind, können Sie ein entspanntes Bad in der Patkula-Bucht nehmen oder zum im schönen Garten relaxen. Nach dem Mittagessen besuchen Sie eine Elefanten-Aufzuchtstation und unternehmen eine Jeep-Rundfahrt durch den Park, um wilde Tiere vor die Kameralinse zu bekommen. Übernachtung in der Lodge.

4. Tag: Royal-Bardia-Nationalpark – Kathmandu F/M/A

Nach dem Frühstück starten Sie zu einer „Birdwatching“-Tour. Der Bardia-Nationalpark gilt auch als Vogelparadies, schließlich sind hier über 230 Vogelarten beheimatet. Anschließend fahren Sie zum Karnali-Fluss, wo Sie mit etwas Glück Delfine beobachten können. Nach dem Mittagessen erfolgen der Rücktransfer nach Nepalgunj und der Rückflug nach Kathmandu. Bei klarem Wetter haben Sie beste Gelegenheit, die Himalaya-Riesen in der Ferne zu sehen. Optional beginnt nun Ihr Verlängerungsprogramm im Bardia-Nationalpark.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- 4 Tage Royal Bardia ab/an Nepalgunj (Verlängerung jederzeit möglich)
- 3 ÜN mit Vollverpflegung in einer Dschungel-Lodge
- Alle Transfers und Pirschfahrten laut Programm, Eintrittsgelder
- englischspr. einheimischer Park-Ranger/Guide
- Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte Fragen Sie uns)

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen:

- Einzelzimmerzuschlag
- Trinkgelder
- Getränke und fehlende Mahlzeiten
- persönliche Ausgaben und optionale Ausflüge
- Flug ab/an Kathmandu nach Nepalgunj ab ca. 360,- Euro (Economy-Class)

Preise pro Person:

Classic Lodge

1) Bardia Adventure Resort: 515,- Euro (EZ-Zuschlag: 90,- Euro)

Verlängerung pro Tag inkl. Programm/Vollpension ca. 95,-Euro (EZ 145,-Euro)

2) Rhino Lodge: 490,- Euro (EZ-Zuschlag: 100,- Euro)

Verlängerung pro Tag inkl. Programm/Vollpension 90,-Euro (EZ 135,-Euro)

Comfort Lodge

3) Tiger Tops Karnali Lodge: 1050,-Euro (ohne EZ-Zuschlag)

Verlängerung pro Tag inkl. Programm/Vollpension 310,-Euro (EZ 319,-Euro)

Termine: täglich individuell (die Sommermonate Juni-September sind nicht zu empfehlen –

Teilnehmer: ab 2 Personen

Reisecode: ASNP204

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Hinweis Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.



Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack oder Reisetasche ab 90 Liter mit großem Reißverschluss (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] Packsack/ Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 30 -40 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- [ ] Reisepass mit Passkopie und 2 Passbilder, Impfpass
- [ ] Bargeld in kleinen Stückelungen- beides in Euro oder USD, in Kathmandu geht auch bedingt die Euro- bzw. Visa Card zum Bezahlen in Restaurants und Geschäften
- [ ] 1 Paar Trekkingschuhe (Leichtbergschuhe) mit kräftiger Profilsohle knöchelhoch (gut eingelaufen)
- [ ] 1 Paar Sport - oder Turnschuhe, Gamaschen
- [ ] Für die Passüberquerungen empfehlen wir die Mitnahme von Grödeln (oder Erwerb vor Ort in Kathmandu)
- [ ] 1 Goretexjacke wind - und wasserdicht, Wollmütze, warme Handschuhe (Fäustlinge gut)
- [ ] 1 Daunenjacke bis minus 10°C
- [ ] Fleecepullover, Fleecejacke, lange Hosen, davon 1 Trekkinghose, Überhose wasserdicht
- [ ] kurze Hose, eventuell in Kathmandu oder bei den ersten beiden Trekkingtagen)
- [ ] 1 - 2 langärmlige Baumwollhemden, T-Shirts
- [ ] Funktionsunterwäsche, Socken, Trekkingsocken
- [ ] Waschzeug (in kleinen Dosierungen, Seife biologisch abbaubar), kleines Handtuch
- [ ] 1 Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) bis –5°C im Komfortbereich tauglich. Günstig im AT-Shop erhältlich.
- [ ] 1 Stirnlampe mit Ersatzbatterien - LED Lampen (9,- Euro/im AT-Shop)
- [ ] 1 Thermosflasche 1 Liter + 1 Blechflasche von SIGG 0,5 bis 1 Liter mit Thermomantel – besser aber 2 Thermosflaschen! (insgesamt ca. 1,5-2 L) AT- Thermosflasche 1 Liter (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] Gletscherbrille mit Seitenschutz – preiswert und in großer Auswahl bei uns erhältlich
- [ ] gute Sonnencreme (ab 20), Fettstift für die Lippen (alpin), Sonnenhut
- [ ] Toilettenpapier (1 Rolle), Papiertaschentücher, Feuchttücher (für die Hygiene), Ohropax
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichen Akkus und Speicherkarten, eventuell Fernglas
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- [ ] Waschmittel, biologisch abbaubar, Händedesinfektionsmittel (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] kleines Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Zusatzverpflegung – z. B. Power Bar Riegel oder Gel - unsere Wunderwaffe am Berg (bei AT REISEN erhältlich), extra dazu Bifi, Schokolade, Süßigkeiten, andere Snacks, Bonbons, Teebeutel (Ihre Geschmackshits)
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster

- [ ] 1 Paar Teleskop - Stöcke als Gehhilfe (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] wasserfeste Plastikbeutel (für die bessere Übersicht in der Reisetasche), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und für Problemmüll, den Ihr wieder mit nach Hause nehmt (z. B. Batterien)
- [ ] Elektrolytgetränk (in Apotheke erhältlich)
- [ ] Nepalreiseführer

ACHTUNG: Alle Sachen sollten gegen Nässe geschützt verpackt werden (Extrabeutel)!!!

Folgende Ausrüster und Fachgeschäfte empfehlen wir:

AT REISEN www.shop.at-reisen.de

SALEWA www.salewa.com / über AT

Tapir www.tapir-store.de

NORDISK www.nordisk.de / über AT

LA SPORTIVA www.sportiva.com / über AT